

Anmeldung

Postalisch an:
Gesellschaft für Didaktik der Biowissenschaften
Riedberg/Biologicum/Flügel D
Goethe Universität Frankfurt
Max-von-Laue-Strasse 13
60438 Frankfurt am Main oder
online unter www.didaktik-biowissenschaften.de

Hiermit melde ich mich zur Tagung der Gesellschaft für Didaktik der Biowissenschaften (GDBW) am 08.12.2012 im Senckenberg Museum Frankfurt am Main an.

Name: _____

Adresse: _____

Email: _____

Tagungsgebühr

(in der Tagungsgebühr sind Kaffee und Gebäck enthalten).

Mitglieder der GDBW kostenfrei
(Antrag zur Mitgliedschaft unter
www.didaktik-biowissenschaften.de)

Nicht-Mitglieder: 10 €
Studenten: 5 €

Kontoverbindung: GDBW
Frankfurter Sparkasse
BLZ: 50050201
Konto: 0200358340
Stichwort: Tagung 8.12.2012

Grußwort

Der Klimawandel und der Erhalt der Biodiversität gehören zu den großen Herausforderungen unserer Zeit. Sie beeinflussen sich auf komplexe Art und Weise gegenseitig; viele grundlegende Phänomene sind bis heute noch nicht ausreichend genug bekannt und bedürfen intensiver Forschung. Durch den anhaltenden Biodiversitätsverlust verschwinden unschätzbare Werte ein- für allemal von der Erde. Der in diesem Sommer in seinem Gehege in der Charles Darwin Station auf Santa Cruz (Galapagosinseln) verstorbene „Lonesome George“, der letzte Vertreter der Unterart *Chelonoidis nigra abingdoni*, mag als Paradebeispiel für diesen täglichen Artenverlust stehen, dessen Größe in Zahlen nicht einmal Biodiversitätsforschern annähernd bekannt ist.

Die Bedeutung von Bildung und Wissen spielt in diesem Zusammenhang eine enorme Rolle. Nur wenn es gelingt, möglichst vielen Heranwachsenden in den Schulen sowie der gesamten Öffentlichkeit die Bedeutung dieser Problematik bewusst zu machen, mag es gelingen, nachhaltig die aufgezeigten Probleme in den Griff zu bekommen. Voraussetzung dafür ist die Vermittlung grundlegender Wissensbestände zu dieser Thematik. Der oft zitierte Satz „was ich nicht kenne, kann ich auch nicht schützen“ scheint jedoch im Rahmen einer derzeit dem Bildungssystem verordneten diffusen Kompetenzorientierung beim gleichzeitigen Abbau grundlegender Wissensbestände in den Schulen an Bedeutung nicht verloren zu haben.

Die Tagung ist für alle Interessierten offen. Die Teilnahme an der Tagung ist auch für „Kurzentschlossene“ möglich, wegen der begrenzten Anzahl der Plätze bitten wir aber um eine online-Anmeldung bis 24 Stunden vor Beginn der Tagung. Die Gesellschaft für Didaktik der Biowissenschaften freut sich auf Ihr Kommen.

Der Vorstand

Tagung

der

**Gesellschaft für Didaktik
der Biowissenschaften**



**Zum Thema
Biodiversität und Bildung**

08.12.2012

**im Senckenberg Naturmuseum
Festsaal**

Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main



Lonesome George,
der letzte der Unterart *Chelonoidis nigra abingdoni*
(Foto: H.P.Klein, Oktober 2009)

www.didaktik-biowissenschaften.de

Programm „Biodiversität und Bildung“
Samstag, der 8.12.2012
Festsaal des Museum und Forschungsinstituts Senckenberg

- 9.30 Eröffnung der Tagung durch den Präsidenten der Gesellschaft für Didaktik der Biowissenschaften**
 Prof. Dr. Hans Peter Klein
 Goethe Universität Frankfurt
- 9.35 Grußwort des Vizepräsidenten der Goethe Universität Frankfurt**
 Prof. Dr. Enrico Schleiff
 Goethe Universität Frankfurt
- 9.45 Wandelnde Biodiversität und Shifting Baseline**
 Prof. Dr. Bruno Streit
 Geschäftsführender Direktor des Instituts für Biodiversität, Ökologie und Evolution
 Goethe Universität Frankfurt
- 10.45 Die größte Vielfalt versteckt sich im Kleinen - Die Biodiversität der Eukaryoten**
 Prof. Dr. Angelika Preisfeld
 Präsidentin der Gesellschaft für Protozoologie Zoologie und Biologiedidaktik
 Bergische Universität Wuppertal
- 11.45 Kompetenzorientierung für Schulen und Hochschulen – auf dem Weg zur Inkompetenzkompensationskompetenz**
 Prof. Dr. Hans Peter Klein
 Lehrstuhl für Didaktik der Biowissenschaften
 Goethe Universität Frankfurt
 Geschäftsführer der Gesellschaft für Bildung und Wissen

12.45-14.00 Pause

- 14.00 Digitale Demenz**
 Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer
 Universitätsklinik für Psychiatrie
 Universität Ulm
 Leiter des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen
- 15.00 Klimaänderungen – (k)ein Grund zu Sorge?**
 Prof. Dr. Peter Lemke
 Leiter des Fachbereichs Klimawissenschaften am Alfred Wegener Institut für Polar- und Meeresforschung Bremerhaven
- 16.00 Der Bluff des Qualitätsmanagements**
 Prof. Dr. Rainer Dollase
 Universität Bielefeld
- 17.00 Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Biowissenschaften**
- 18.00 Schluss der Tagung und sozialintegratives Treffen in einer der benachbarten Lokalitäten**

Moderation: Prof. Dr. Annette Scheersoi
Universität zu Köln



Adresse: Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Bahn**
 Vom Hauptbahnhof mit der U4 Richtung „Bockenheimer Warte“
 Vom Westbahnhof 10 Minuten Fußweg
- **S-Bahn**
 S3, S4, S5 und S6 - Bahnhof „Westbahnhof“ 10 Minuten Fußweg
- **U-Bahn**
 U6 und U7 - U-Bahnhof „Bockenheimer Warte“ 3 Minuten Fußweg
 U4 - U-Bahnhof „Bockenheimer Warte“ 2 Minuten Fußweg
- **Straßenbahn**
 Linie 16 - Haltestelle „Bockenheimer Warte“ 5 Minuten Fußweg
- **Bus**
 Linie 32, 75 - Haltestelle „Senckenbergmuseum“

Parkmöglichkeiten

Bitte beachten Sie, dass am Museum keine Parkplätze zur Verfügung stehen!
 Sie können jedoch auf in der Nähe gelegene gebührenpflichtige öffentliche Parkplätze zurückgreifen:
 Parkhaus Adalbertstrasse; geöffnet: Mo-Sa 7-23 Uhr; Sonn- und Feiertags geschlossen